

#TARIFVERHANDLUNGEN 27. September 2018

GBM Gleisbaumechanik Brandenburg GmbH: Das Angebot mit Wahlmodell ist unseriös - der Beitritt zum Fonds soziale Sicherheit wird abgelehnt!

In der dritten Verhandlungsrunde am 24.09.2018 unterbreitete die Geschäftsführung zwei Angebote.

Unseriös ist das Angebot mit dem Wahlmodell, da dieses mit einer Bedingung verbunden ist. Kategorisch abgelehnt wird weiterhin der Beitritt der GBM zum Fonds soziale Sicherheit.

Die Angebote:

- **Entgelt mit Wahlmodell und kein Fonds soziale Sicherheit**
Einmalzahlung 70 Euro pro Monat für Juli - Dezember 2018.
1,3 % ab Januar 2019 und weitere 2,1 % ab Januar 2020,
1,3 % ab Januar 2019 als EVG-Wahlmodell (1,3 % Entgelterhöhung oder 3 Tage Urlaub oder eine halbe Stunde Arbeitszeitverkürzung).
Die unseriöse Bedingung: Vereinbarung einer Öffnungsklausel im Tarifvertrag, dass der Betriebsrat eine Betriebsvereinbarung mit Kriterien für eine leistungsabhängige Vergütung abschließt wo es nicht nur mehr, sondern sogar auch weniger Monatslohn geben soll!
- **Nur Entgelt, kein EVG-Wahlmodell und kein Fonds soziale Sicherheit**
2,8 % ab Juli 2018 und 2,5 % ab Juli 2019.

Beide Angebote beinhalten die Dynamisierung der Zulagen und eine Erhöhung der betrieblichen Altersvorsorge in zwei Stufen auf monatlich 45 Euro.

Das EVG-Wahlmodell gibt es bereits in über 60 und den Fonds in mehr als 25 Unternehmen. Für die Tarifkommissionist klar. Wir wollen das EVG-Wahlmodell ohne Bedingungund die Leistungen des Fonds soziale Sicherung.

Am 24. Oktober 2018 werden die Verhandlungen fortgesetzt.

Downloads

 [18-09-26_GBM_Brandenburg_EKR_2018_Unserioeses_Angebot.pdf](#)

(PDF, 99.18 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2018/18-09-

26_GBM_Brandenburg_EKR_2018_Unserioeses_Angebot.pdf)